**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 28

Rubrik: Submissions-Anzeiger

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

uns ja nicht ichabigen, bei Gicheng fo weit abgegraben werben, daß ein- für allemal Sochwafferstände unmöglich find. Wenn ichon bie jetige Abgrabung geholfen, um wie viel mehr wurde bann eine folche, bie ca. einen Meter tiefer und 30 Meter breiter mare abhelfen.

Wafferverforgung Ballwil. Letten Sonntag hat fich eine Gesellchaft von zirka 30 Mitgliedern für Erstellung einer Bafferverforgung Ballwil : Ottenhufen gebilbet. G3 werden Sydranten und wahrscheinlich eine Turbine erstellt merben.

Eine Ofenthur, welche aufgeklappt eine mulbenförmige Bertiefung bilbet, worin herausfallende Rohlen und Afche aufgenommen werben und wodurch fomit ein Dfenvorsetzer und bas Fußbobenblech erfpart werben, ift nach einer Mit= teilung bes Batentbureaus von S. u. B. Batath in Berlin orn. M. Chan in Berlin burch beutiches Reichs-Gebrauchsmuster geschützt worden. Bermöge ber zahlreichen praktischen Borguge biefer Erfindung und wegen der Leichtigkeit, mit welcher biefelbe burch eine schone Ausführung zu einem Schmud für ben gangen Raum geftaltet werben tann, burfte biefelbe fich balb bei allen Zimmeröfen allgemeinen Gingang berichaffen.

Der befannte Ausziehtisch, welcher besonders seitens bes beutschen Erfinbers Ruschemen in hohem Grabe vervolltommnet wurde, hat in neuerer Beit bas Intereffe ameritanischer Erfinder machgerufen. Go 3. B. hat einem foeben erteilten Batente gemäß henry G. Moomaw in Salem, Ba., fich einen Tifch biefer Urt unter Schut ftellen laffen, bei welchem bie einzelnen Tischplatten von verhältnismäßig geringer Breite ftabtuchartig mit einander verbunden find. Auf Diefe Beife lagt fich nach einer Mitteilung bes Patent- und technischen Bureaus von Richard Lubers in Görlig bie Berfürzung bezw. Berlängerung bes Tifches nach Art ber Roll= jaloufien bewirken, b. h. unter Benutung von Rollen, welche an beiben Enben bes im übrigen in gewöhnlicher Beife gufammenichiebbaren Beftelles magerecht angeordnet find.

# Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrikwerden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. grafis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die sigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 60 Cis, in Briefmarken; einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht

606. Wer verfauft eine altere, noch gut erhaltene Gelb. schmiede?

607. Ber liefert Letten, jedes Glied 15-20 mm lang, aus 1,2-1,5 mm bidem Stahlblech geftangt, in Form ähnlich 8, bann in ber Mitte umgebogen und ineinander gehängt. Bedarf successive mehrere hundert Meter. Im Berhaltnis zum Gewicht die dentbar

flärtste Kette. 608. Wer fabriziert starke Decoupoirs (Stanzen und Pressen)? Spindel mindestens 65 mm did. Sehr gut erhaltene starke Occasion,

preiswürdig, würde ebenfalls entsprechen. 609. Wer hatte ca. 60-70 Quadratmeter gebrauchtes Bell-

blech ober anderes zu verfaufen und zu welchem Preis?
610. Bo befindet fich in der Schweiz, eventuell im Aus- lande, eine Ambalance- und Gurtenfabrit, die bei größeren Abnahmen dirett mit Tapezierern verkehren murde?

611. Wer liefert gutes Lötzinn und um welchen Preis? 612. Ber wurde einem jungen ftrebsamen Bautechniter, der über disponible Zeit verfügt, in sein Fach einschlagende Arbeit übergeben?

Wer liefert Rüblerwaren zum Biebervertauf? Wer verfertigt fleine Schubkarren für Rinder, fogen. 613. 614.

Bärle 615. Welche Firma liefert fomplette Sageeinrichtungen für

Marmoriägen, sowie Sägeblätter zu diesem Zwecke?

616. Sind die Jazon-Drehbanke zur Fahhahnenfabrikation zu empfehlen, oder wer könnte eine äußerst leistungsfähige Einrichtung zur Fahhahnenfabrikation liefern?

617. Ber liefert die besten Desen in ein Lokal von 3000

Rubitmeter Raum?

Antworten.

Muf Frage 534. Bir find in ber Lage, von Ihrem Unerbieten Gebrauch zu machen. Wenden Sie fich gefl. direkt an uns felbst. Motorenfabrit Burich-hirslanden. Auf Frage 580. Wenn es sich um rasche Erwärmung einer

Platte handelt, fo ift Rupfer das geeignetfte Metall und dazu dauerhaft. Noch schneller wird eine solche Platte warm, wenn sie auf der Feuerseite zahlreiche Rippen hat. Je nachdem diese Platte auf die Dauer ohne Rachseuerung warm bleiben muß, erhält sie mehr ober weniger Dide.

oder weniger Dide.

Auf Frage **581.** Carl Peter, mech. Werksiätte, Rudolsssteten, hat ein solches Schwungrad samt Gestell zu verkaufen.

Auf Frage **585.** Wer Bedarf in eichenen Psosten, Schwellen, Balten und Brettern hat, wende sich gest. an J. H. Hauge.

Handlung und Sägerei (Spezialität in Cichenholz), Brugg.

Auf Frage **586.** Solide und elegante Federnbrückenwagen liefert Ant. Elsener, mech. Wagnerei in Wenzingen.

Auf Frage 588. Firma A. Genner in Richtersweil liefert Sagengestelle in folider und fauberer Ausführung zu billigften

Auf Frage 589. A. Genrer in Richtersweil liefert einzelne

Auf Frage 589. A. Generer in Richtersweil liefert einzelne Reifbiegwalzen, sowie komplette Reifbiegmaschinen zu Fabrikpreisen. Aus Frage 590. Bauwerkzeuge aller Art liefert zu Fabrikpreisen A. Genner, Richtersweil. Zeichnungen stehen zu Diensten. Auf Frage 591. Gehen Sie zu einem Wasserleitungsgeschäft regelrecht in die Lehre, wir haben es auch so gemacht.

Auf Frage 593. B. Brem in Rudolsstetten, ein 18jähriger Blinder, der seine Lehrzeit in der Blindenanstalt Zürich gemacht. bat, seither prattisch verwendet, vollftandigen Bertzeug besitzt, bittet um Beschäftigung fürs ganze Jahr für Sessel und Strohteppiche, damit er sich selbständig ernähren und seine alte Mutter unterftügen fann.

Auf Frage 593. Betr. Ginflechten von Seffelrahmen teilen mit, daß wir berartige Arbeiten ausführen und mit Fragesteller

mit, daß wir derartige Arbeiten ausstühren und mit Fragesteller in Unterhanblung zu treten wünschen. Abresse: L. Minet u. Sie., Kohrmöbelsabrit, Eptingen (Baselland).
Auf Frage 593. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Frau Walfer-Würgler, Landhaus, Aarburg (Narg) Auf Frage 596. Die Wertzeugschleifmaschine, vermittelst Schmirgeschebe und Wasserzussusch esitzt gegenüber dem Schleiftein entschieden nur Vorteile. Die Schleifmaschine beansprucht geringeren Rauminhalt. Die Schmirgesche besitzt größere Schleiftraft und geringere Admügung, als ein Sandtein. Die Wertzeuge erhalten seineren Schliff und besseren Schneiten feineren Schliff und besseren Schneiten und erzelter an bie Dreh. Sobel. und Gewindeschneidstähle rafcher und exafter an ben icharfen Kanten ber Schmirgelicheibe geschliffen werben. Solche Bertzeugichleifmaschinen tonnen in meiner Bertitatte im Betrieb besichtigt werden und fiehe ich überdies mit Offerten und illustriertem Katalog gerne zu Diensten. A. Kündig Honegger, Maschinen-fabrit, Ufter.

Auf Frage 597. Das größte Werk der Heralbik, worin die Familienwappen sämtlicher Geschlechter aller Länder angegeben sind, wurde von Siebmacher versaßt. Dasselbe ist im Kunstgewerbemuseum München und ist dort weitere Auskunft zu erhalten; das Original foll im Germanischen Museum in Rurnberg fein.

Auf Frage 600. Bor allem aus, werter Ginfender, burfen Sie nicht best immt auf schnelle und gründliche Beilung ber Gelenkentzundung rechnen. Die ichnellste und sicherste Beilung jedoch ift von den Unwendungen der Naturheilmethode zu erwarten. Ich meinerseits wurde durch solche Anwendungen von diesem Leiden befreit. Lesen Sie auch, was Kneipp in seinem Buch "Meine Wassertur" hierüber schreibt. Bedenken Sie aber besonders, daß Gott spricht: "Ich bin der Herr, Dein Arzi". Wenn Er nicht die Anmendungen des Arztes segnet, so nüßt kein Arzt und kein Seil-

mittel.
Auf Frage 604. Offeriere eine Walworth Gasichneidfluppe mit 11/4, 11/2 und 2" Gewinden, so gut wie neu, mit Garantie. Beiter gewünschte Baden können leicht beschaft werden. Gebr. K. u. F. Maier, Tägerweilen. Auf Frage 604. Carl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfstetten, hat eine solche Schneidfluppe zu verlaufen.

# Submiffions-Anzeiger.

Die Erstellung der Heizungs- und Ventilationsanlage für das Gebäude des memanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich. Pläne und Bedingungen sind bei hern Prof. Necordon, Polytechnitum, Jimmer Nr. 18 b, zur Einsticht aufgelegt. Usbernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlössen unter der Ausschrift: "Angebot für mechanisch-technisches Laboratorium in Zürich" bis 5. November nöchtlich franks einzureisen nachfihin franto einzureichen.

Die zum Schulhans samt Turnhalle an der Alingenstraße Burich nötige Malerarbeit. Die bezüglichen Pläne liegen im Hochbauamt 1 (Stadthaus, 2. Stock) zur Einsicht auf, wo auch das Borausmaß mit den Bedingungen bezogen werden kann. Die

Offerten find verschlosien und mit der Aufschrift "Schulhaus Rlingenftraße" versehen bis Dienstag ben 12. Oftober, abends 6 Uhr, an den Borstand des Bauwesens I einzureichen.

Rirchenban Außerfihl-Induftriequartier. Die Unfertigung Ktreienbau Augernist Andustret. Die Anfertigung der Spenglerarbeiten. Die bezüglichen Vorlagen und Offertenformulare sind bei Herren Stop u. Held, Architekten, Jakobstr. 7. einzusehen und zu beziehen, Uebernahmsosserten sind versiegest und mit der Ueberschrit "Argebot auf Bauarbeiten für die Kirche Industriequartier" bis spätestens den 15. Oktober an den Aktuar der Kirchenbaukommission, Hr. Pfr. Büch, Gartenhosstraße 7. franko einzureichen.

Schnischaus baute 3bach (Schwyz). Lieferung von ca. 14,000 Stück Dachziegeln; Eindedung des Daches mit Dachpappe und Ziegeln; Unsertigung fämtlicher Jalonften: Lieferung von santlichen Jalonftebeichlägen. Offerten beliebe man bis 16. Oftober dem Präsidenten der Bautommission, hrn. Gemeinderat Martin Jucks-Kürze in Seewen, wo auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können, einzureichen.

Die Gemeinde Rublis (Graubunden) ift willens, das Bfrund. haus mit harter Dachung einzubeden, sei es mit prima Falz-ziegeln oder mit galvanissertem Sisenblech. Das eventuell notwendige Holz wird von der Gemeinde beschafft. Uebernahms-lustige wollen ihre Preis-Angebote per Duadratmeter hartes Dach bis 13. ds. einreichen an ben Borftanb.

Die vollständig fertige Erftellung und Ausführung eines Baich: und Babehaufes auf dem Areal des Dorthausgutes Schaffhaufen ift einem Unternehmer im Gefamtaccord und eine Bauschaften bis zum 10. Okt. 1897, abends, mit der Aufsicht und Baubeichrieb liegen im Bureau zur Weindurg, auf, und find Eingaben verschloffen bis zum 10. Okt. 1897, abends, mit der Aufsichtt "Offerte für Wasch und Badehaus im Oberhausgut" dem Bräsidenten, herrn &. Stahel, zu handen des Berwaltungsrates

Einzureichen.

Basserversorgung Volketsweil. Brunnenstube; Reservoir, zweikammerig, 200 m³ Basserinhalt; Leitungsnetz, ca. 2500 m Gußröhren, 21 Sydranten, samt den erforderlichen Formftücken; Zuleitungen zu ca 60 Häusern bis und mit Abschlüßhahn, sowie eventuell die betreffenden Hausleitungen; Grabarbeit für das gessamte Leitungsnetz; einsache Pumpe, Leistungsfähigkeit: 60 Liter bei 40 Touren per Vinute. Eingaben für einzelne Abteilungen oder sür das Ganze sind schriftlich bis 10. Oktober an Herrn Ratsschreiber J. Heß, Präsident der Basserversorgungskommission in Volketsweil, einzusenden. Pläne, Borausmaß und Bauvorschriften liegen inzwischen bei 3. Raths zur Einsicht offen.

Berimeter-Aufnahmen in den Gemeinden Thal und **Mheined.** Die Bauverwaltung des Kantons Si Gallen eröffnet Konfurren, über die Aufnahmte des ca. 104 Hetaren umfassenden Berimeters sur die Berbauung des Gstaldenbaches bei Ihal. Konfordatsgeometer, die sich um die Uebernahme dieser Arbeit zu bewerben beabsichtigen, wollen ihre Offerten bis zum 23. Oktober verschlossen und mit der Ausschlichter, "Perimeter-Aussnahmen für die Gstalbenbach Berbauung" versehen, an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einsenden. Die Vermessungsinstruktion und die Uebernahmsbedingungen fönnen inzwischen auf bem Bureau bes Rantonsingenieurs in St. Gallen eingeschen werden

Erstellung von zwei Wärterwohnhäusern bei Whl und bei Rappersuhl im Voranschlag von je Fr. 4800. Plane und Boranschlag können beim V. S. B. Ingenieur in St. Gallen, beim Bahnhosvorstand in Uhl und beim Bahnmeister in Rapperswyl eingesehen werden. Offerten find bis jum 15. Ottober beim Bahn-ingenieur in St. Gallen einzureichen. Die Erstellung einer eisernen Brücke über ben Barten-

berggraben auf der Zweilutschinen Grindelwald Strage. Boran-folag Fr. 1750. Der Devis tann auf dem Bureau des Ingenieurs des 1. Bezirts: S. Mebi in Interlaten, eingesehen werden; dafelbst find verichlossene Angebote bis 17. ds. einzureichen.

La municipalité de Lausanne ouvre un concours entre tous les ingénieurs suisses et étrangers domiciliés en Suisse pour les plans de trois ponts à construire au travers de la vallée du Flon à Lausanne. Ces ponts sont projetées entre la Cité et la Route Neuve, l'Ecole industrielle et la Caroline, la place de Chauderon et celle de Montbenon. Le terme du concours est fixé au 15 décembre 1897, à 6 h. du soir. Une somme de fr. 22,000 pourra être affectée au prix. La Direction des Travaux tient à la disposition de MM. les ingénieurs les programmes du concours et les plans de situation des ponts projetés.

Militarlieferung für ben Kanton Burich. 5800 Meter blaugrau Kaputtuch, 3000 Meter dunkelblau Uniformtuch, 400 Meter dunkelblaumeliert Exerzierwestentuch, 100 Meter dunkelgrünmeliert Exerzierwestentuch, 5800 Meter dunkelblaumeliert Heigrünmeliert Exerzierwestentuch, 5800 Meter dunkelblaumeliert Hojentuch, 600 Meter Reithosentuch, 70 Meter Scharlachtuch mit Strich, 400 Meter Scharlachtuch ohne Strich, 2700 Meter rohe Leinwand, 15,000 Meter grau Baumwollfutter, croisé, 900 Meter grau Bauchent zu Hosentaschen, 250 Kaar kalblederne Reithosenbesätze, 270 Mannstornister alter Ord, 1700 Tornister Wob. 96/97, 90 Traintornister, 260 Biotiade alter Ord., 1700 Brotsade Wob. 96/97, 330 Feldsstaffen alter Ord., 2000 Feldssagen neuer Ord. mit Aluminnimbecher, 2000 Aluminium Kochgeschirre, 1920 Mannsputzeuge neuer Dab sir Unberittene, 100 Mannsputzeug alter Ord. sür Berittene, 2200 Kravatten, 1800 Soldatenkäppis. Hinsightlich Qualität, Farbe und Gewicht der Tücher, wie auch Beschaffenheit der übrigen Gegenstände, gelten die eidgenössischen Borschriften und Ordonnanzen, welche nehft Mustern und nähern Lieferungsbedingungen beim Kanfonstriegskommissariat eingesehen werden können. Die Wolf-nahme vorgängig, von der eidg. Bekleidungs Kontrolle untersucht sein und deren Stempel tragen. Die Leinwand soll genäßt noch effeftin 120 Centimeter breit sein, grau Baumwollsutter gesärbt 93 Centimeter, Taschensutter 160 Centimeter und werden von den Lieferungsbewerbern Muster der rohen, ungefärbten Futtertücher verlangt. Offerten sind bis zum 12 Oftober nächstein unter der Bezeichnung "Militärlieferung" an die kantonale Militärdirektion, Turnegg, Zürich I, franko einzusenden.

Lieferung ber Gegenftande für die Refruten-Ausruftung des Kis. Thurgan pro 1898 (Tornister, Brotsäck, Feldssachen, Einzelfochgeschirre, Augzeuge sober deren Bestandteile), Sporren, Knopsscheren). Käheres im Amisblatt des Kts. Thurgan, Nr. 77, vom 25. Sept. 1897: Eingabefrist dis 9. Ottober 1897.

vom 25. Sept. 1897. Eingabefrist bis 9. Oktober 1897.

Militäressekten: 250 Käppis, 250 Bolizeimüßen, 800 Kompons 800 Haben. 260 Mannsputzeuge mit Inhalt; Mod. 1896, 200 Tornister für Fußruppen, Mod. 1896, 70 Tornister für Fußruppen, Mod. 1896, 70 Tornister für Haben ruppen, Drd. 1875, 5 Traintornister, 200 Brotsäde, Mod. 1896, 70 Brotsäde, D.d. 1881, 200 Feldsachen mit Becher, Mod. 1896, 70 Feldsachen, Ord. 1881, 220 Kochgeschirre aus Aluminium, Mod. 1896, 20 Kochgeschirre aus Stahlblech, Ord. 1882 und 20 Gamellen, Ord. 1875, für die Williar- und Polizeidirektion des Kantons Glarus. Die Garnituren zu den Tornistern und Brotsäden Wod. 1896 werden von der Williardirektion geliefert. Ungebote mit je einem Multer begleitet (es wird nur Prima-Bare berücksicht, an die obgenannte Direktion in Glarus dis 10. Oktober, an die obgenannte Direttion in Glarus bis 10. Ottober,

## Stellenausschreibungen.

Bei der Sisenbahn-Abteilung des Post und Gisenbahn-departements sind noch 3 Stellen für Rontrollingenieure (Bau und Unterhalt der Bahnen) zu besetzen. Besoldung im Rahmen des Gesetzes vom 27. März 1897 nebst den gesetzlichen Reisent-John von A. Bar i beit gergilden Ketzentschaft und bis 20. Oftober nächschie dem Eider Projes in die Stellenschaft und Sienanischen Stellenschaft und Sienach ist, find bis 20. Oftober nächschin dem Sidg. Post und Sisenbahndepartement, Sisenbahn Abteilung, schriftlich einzureichen.

Die Verwaltung der nachstehenden gewerblich-industriellen Fach-

# "Illuftrierte Schweizer. Handwerker-Zeitung"

("Meisterblatt")

Geschäftsorgan der schweiz. Handwertsmeister, jeden Samstag 24 Seiten start ericheinend. 13. Jahrgang;

Holz Gehweiz. Centralblatt sür Holzhandel 2c., jeden Mon:ag erscheinend, 10. Jahrgang;

"Schweizer Ball-Platt" Geschäftsblatt für alle Interfenten des Baugewerdes, jeden Mittwoch 24 Seiten start erscheinend, 9. Band;

"Schweizer Industrie- und Handels-Beitung" mit dem Gratis-Beiblatt "Schweiz. Tegtil-Zeitung", 18. Jahr-gang; befindet sich selt 1. Oktober

Bleicherweg 38, Parterre wojelbst Insernte, Abonnements und Rorrespondenzen hierfür entgegengenommen werden.

Es empfiehlt diefe altbewährten Weichaftsorgane aufs neue Walter Senn-Holdinghausen.

